

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich -

Datum: 13.07.2015

Ort: Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitzer Straße 109, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:20 Uhr

Vorsitz: Lutz Neubert

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 13 Ortschaftsräte + 1 Ortsvorsteher  
Ist: 12 Ortschaftsräte + 1 Ortsvorsteher

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Dr. Fritz Hähle CDU Privat

#### **Ortsvorsteher**

Herr Lutz Neubert FWG

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Richard Andreas Aurich CDU  
Herr Steffen Beckmann FWG  
Herr Ronny Bernstein FWG  
Herr Gunther Endrikat FWG  
Herr Andre Mai FWG  
Herr Robert Natzschka FWG  
Frau Nancy Reichel FWG  
Herr Hendrik Rottluff CDU  
Frau Angela Schneider DIE LINKE  
Frau Christine Schubert FWG  
Herr Fritz Stengel FWG  
Herr Michael Wirth SPD

#### **Schriftführerin**

Frau Aline Fredecker

---

### **1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der **OV Herr Neubert** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich – und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte, Herrn Patt MdL sowie die Vertreter des Grünen Winkels.

Der **OV Herr Neubert** gratuliert zunächst dem nicht anwesenden **OR Herrn Dr. Hähle** zur Verleihung des Sächsischen Verdienstordens sowie dem anwesenden **OR Herrn Bernstein** zur 1. Platzierung beim Innovationspreis Mitteldeutschland im Naumburger Dom und zur 1. Platzierung beim Sächsischen Innovationspreis in Dresden.

## **2 Feststellung der Tagesordnung**

---

Der **OV Herr Neubert** beantragt, einen Tagesordnungspunkt hinzuzufügen, nämlich: Entwässerungseinrichtung der Straße Grüner Winkel in der Ortschaft Grüna. Dieses alte Problem sei noch immer nicht geklärt und solle nach Absprache mit einigen Stadträten im Betriebsausschuss vorgebracht werden. Dazu werde eine Positionierung des Ortschaftsrates benötigt, die wegen der Sommerpause noch in der Juli-Sitzung erfolgen solle. Die Öffentlichkeit sei durch die Anwesenheit von Anwohnern des Grünen Winkels hergestellt. Er fragt die Mitglieder des OR, ob gegen die Aufnahme als Tagesordnungspunkt 4. etwas dagegenspricht. Alle Mitglieder des OR stimmen der Beifügung des Tagesordnungspunktes als Tagesordnungspunkt 4. zu. Die geänderte Tagesordnung ist damit bestätigt.

## **3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - vom 08.06.2015**

---

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich – vom 08.06.2015 gibt es keine Einwände. Somit ist die Niederschrift genehmigt.

## **4 Entwässerungseinrichtung der Straße Grüner Winkel in der Ortschaft Grüna**

---

Der **OV Herr Neubert** erklärt, dass sich Vertreter des Grünen Winkels zur Sitzung mit eingefunden haben, um das Problem zu besprechen. Es gab zu der Angelegenheit ein Gespräch mit Stadträten und Vertretern des Grünen Winkels, wo nach einem Lösungsweg aus der verfahrenen Situation gesucht wurde. Der Weg solle nun über den Betriebsausschuss führen, wozu der Ortschaftsrat seine Positionierung abgeben solle. Er bittet hierzu einen Vertreter des Grünen Winkels das Wort zu ergreifen und dieser erklärt den Sachverhalt wie folgt:

Dieser erläutert anhand einer Bildpräsentation die Vorgeschichte des Kanalstreits und geht auf die unterschiedlichen bzw. gegensätzlichen Standpunkte von ESC und Anwohnern ein.

Zu den Hauptargumenten des ESC

- Die Abwasseranlage diene nicht dem Allgemeininteresse
- Der ESC bediene sich nicht der privaten Entwässerungsleitung im „Grünen Winkel“ zur Abwasserentsorgung
- Die Abwasserleitung könne nur analog zum „Anschluss auf Verlangen“ übernommen werden
- Die Straße „Grüner Winkel“ sei lediglich öffentlich gewidmet, die Flurstücke sind privat, die Abwasserleitung sei Scheinbestandteil des Flurstücks

führt der Vertreter der Anwohner deren detaillierte Erwiderungen aus, welche den Ortschaftsräten plausibel sind.

Hauptforderungen der Anwohner sind:

- Der ESC soll den umstrittenen Kanal im jetzigen Zustand in seine Verantwortung übernehmen.

- Die Anwohner sind für die Kosten einer notwendigen Sanierung nicht zuständig.
- Das Verfahren „Anschluss auf Verlangen“ ist hier nicht zutreffend.
- Das Liegenschaftsamt soll die Straßengrundstücke des Grünen Winkels mit allen Bestandteilen (Leitungen) kaufen.

**OR Herr Rottluff** fragt, wie der allgemeine Stand nunmehr ist. Ein anderer Vertreter des Grünen Winkels sagt, dass das Liegenschaftsamt den Kaufvertrag davon abhängig macht, dass die Anlage auf Kosten der Anwohner des Grünen Winkels herzustellen ist. Diese Situation war nie als Endlösung gedacht, teilt der Vertreter des Grünen Winkels mit.

**OR Herr Stengel** erinnert daran, dass schon vor Jahren Diskussionen dazu stattgefunden haben. Er verweist auf die Petition, welche 2013 an den Stadtrat gerichtet wurde. Die Stellungnahme des ESC zu dieser Petition war in den Hauptpunkten falsch, so dass der Petition damals nicht abgeholfen wurde. Einige der Stadträte haben sich dahingehend geäußert, dass die Angelegenheit nicht so stehen gelassen werden kann und die Sache in den Betriebsausschuss gehen soll, der Ortschaftsrat hierzu aber einen Antrag stellen soll. **OR Herr Stengel** händigt hierzu einen Antrag im Entwurf an alle Mitglieder des OR aus.

**OR Herr Wirth** teilt mit, dass er die Angelegenheit bereits kennt und die Petition damals nicht durchsetzbar war. Er findet es gut, dass nunmehr der OR mit eingebunden wird. Er befürwortet die ganze Angelegenheit und möchte dass der OR das so beschließt.

**ORin Frau Schneider** teilt mit, dass sie der Sache zustimmt und möchte, dass der OR das so beschließt.

**Herr Patt** teilt mit, dass der Weg zum Betriebsausschuss der richtige Weg ist, aber man überlegen muss was wird, wenn dabei etwas schief geht. Dann sollte man eventuell den Klageweg in Betracht ziehen.

**OV Herr Neubert** bedankt sich bei den Vertretern des Grünen Winkels und bei OR Herrn Stengel für die fundierte Zuarbeit. Er bittet nunmehr um Handhebung der Mitglieder des OR zur Zustimmung des Beschlussantrages an den Betriebsausschuss. Die Abstimmung war **–einstimmig–**.

## **5 Informationen des Ortsvorstehers**

---

**OV Herr Neubert** teilt mit, dass der OR Post von der OB bekommen hat, ob Interesse am Pilotprojekt für Kleinreparaturen in Höhe von 3.000,00 € besteht. Im September soll hierzu ein Feedback von Herrn OV Siegel des OR Röhrsdorf kommen, welcher dieses Projekt letztes Jahr betreut hat. Herr Neubert hat den OR zu diesem Pilotprojekt angemeldet und mitgeteilt, dass der OR gern auf das Projekt zurückkommt.

**OV Herr Neubert** teilt mit, dass ihm von der Inhaberin der Volksbank mitgeteilt wurde, dass wieder ein Baum gepflanzt werden darf.

**OV Herr Neubert** teilt mit, dass der OR Post von Frau Ebert von der Stadt Chemnitz (Marktwesen) erhalten hat, über die Verordnung der Stadt Chemnitz und das Offenhalten von Verkaufsstellen an einem Sonntag im Jahr 2016. Die Termine sind jedes Jahr dieselben.

**OV Herr Neubert** teilt mit, dass ihm seine Mitarbeiterin Frau Fredecker eine E-Mail von Frau Spangenberg (Geschäftsstelle des Stadtrates) vorgelegt hat, welche um Übersendung der Ausfertigung der Geschäftsordnung bittet. Herr Neubert fragt hierzu seinen Stellvertreter Herrn Stengel. Dieser zeigte sich verwundert, da das Beschlussverfahren zu OR-002/2015 doch über die Geschäftsstelle gelaufen sei und diese folglich über die Dateien verfügen müsse. Er wolle aber noch einmal nachschauen.

**OR Herr Stengel** berichtet zum Stand der Überarbeitung der Baugestaltungssatzung Grüna, dass nun endlich das erste Gespräch der Arbeitsgruppe des Ortschaftsrates mit dem Stadtplanungsamt (Herrn Hamann sowie Frau Walther als zuständige Bearbeiterin) stattfinden konnte. Nachdem die Gründe für die Änderungen erläutert waren, habe das Amt prinzipielle Zustimmung gezeigt. Der neu eingefügte Vorschlag eines Gestaltungsgebotes wird jedoch (erwartungsgemäß) kritisch gesehen. Die Prüfung, insbesondere der rechtlichen Aspekte, werde noch etwas Zeit in Anspruch nehmen, sodass eine Vorstellung des neuen Satzungsentwurfes im Ortschaftsrat wahrscheinlich im September erfolgen könne.

**OV Herr Neubert** teilt mit, dass die Einladungen zur Kirmes demnächst versandt werden und jedes Mitglied des OR noch eine Einladung bekommt.

## **6 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

---

**OR Herr Wirth** fragt an, ob die Ampel an der ESSO Tankstelle umgestellt wurde. Andere Mitglieder des OR teilen mit, dass die Ampel auf der Hohensteiner Straße länger grün ist, da dies im Zusammenhang mit den Grünaer Baumaßnahmen steht.

## **7 Einwohnerfragestunde**

---

**Ein Bürger** der Ortschaft Grüna fragt an, wann mit einem Termin für die weitere Sanierung der Chemnitzer Straße zu rechnen ist.

**OV Herr Neubert** teilt mit, dass im August damit zu rechnen ist, es wohl aber noch Abstimmungsschwierigkeiten gibt und ihm nichts Weiteres bekannt ist.

**Ein Bürger** der Ortschaft Grüna fragt an, was mit der Hecke am Ortseingang Chemnitzer Straße ist.

**OV Herr Neubert** teilt mit, dass er die Hecke nicht runterschneiden möchte, weil sie dann ja dann nicht mehr den Sinn und Zweck erfüllt. Die Sache dauert aber noch ein wenig.

## **8 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna**

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden nach Absprache die Ortschaftsräte Frau Schneider und Herr Bernstein benannt.

.....  
Datum                   Lutz Neubert  
                                  Ortsvorsteher

.....  
Datum                   Angela Schneider  
                                  Mitglied  
                                  des Ortschaftsrates

.....  
Datum                   Ronny Bernstein  
                                  Mitglied  
                                  des Ortschaftsrates

.....  
Datum                   Aline Fredecker  
                                  Schriftführerin